

REFERENZ

Wallfahrtskirche

Bodenplatten
2022-2022

Die Pfarrkirche "Schmerzhafte Dreifaltigkeit" ist ein mehrfach überbautes Gebäude mit mittelalterlichem Kern.

Das Ziel der Restaurierung beinhaltete primär die Instandsetzung der Bodenplatten zu weiteren Nutzung, da diese stellenweise abgesunken und gebrochen waren.

Maßnahmen

- Ausbau der beschädigten Bodenplatten
- Klebung von Brüchen
- Sicherung von Rissen und Materialablösungen
- Fehlstellenbehandlung
- Fugenbearbeitung
- Wiedereinbau



Ort

Schlüsselau

Datierung

16. bis 19. Jh.

Auftraggeber

Katholisches Pfarramt Schlüsselau

Bearbeitungszeitraum

2022-2022

Material

Sandstein

Blick ins Kicheninnere nach Abschluss der Maßnahmen



Vorzustand: Die Sandsteinplatten sind teils deutlich unterhalb des Bodenniveaus abgesunken.



Vorzustand: Das Fugenbild ist desolat, viele Steine weisen Risse auf.



Zwischenzustand: Die Platten werden sorgsam ausgebaut und entsprechend dem Verlegemuster beschriftet.



Zwischenzustand: Eine der Ursachen für das Absinken ist eine Hohlstelle im Baugrund.



Zwischenzustand: Der Untergrund wurde mit Kies aufgefüllt, wodurch das Niveau wieder dem umliegenden Bestand entspricht.



Zwischenzustand: Die gebrochenen Steine wurden verklebt und mit Gewindestäben stabilisiert.



Zwischenzustand: Neuverfugung nach Wiedereinbau mit einem geeigneten Mörtel



Endzustand: Der druckstatisch besonders belastete Boden vor dem Altar und im Chor ist sowohl technisch, als auch visuell wiederhergestellt.



Endzustand: Detailaufnahme der Platten mit neuem FUGenbild sowie ergänzten Fehlstellen und verschlossenen Rissen.

